

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Übergriffe auf Geflüchtete und Asylsuchende im Jahre 2020 in Thüringen

Die Zahl der Angriffe auf Flüchtlinge und Asylsuchende ist bundesweit nach wie vor hoch. Auch in Thüringen kommt es zu Straftaten und Ordnungswidrigkeiten gegen diese Personengruppe. Die Berichterstattung in den Medien vermittelt den subjektiven Eindruck, dass zuletzt vermehrt auch Kinder, Jugendliche und Frauen Ziele solcher Angriffe geworden sind. Lokale Schwerpunkte sind für eine bessere Prävention zu identifizieren.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/1980** vom 30. März 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Mai 2021 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Vorfälle sind Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen. Unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 479 Abs. 1 der Strafprozessordnung wird insbesondere aus Datenschutzgründen (Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung nach Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 Grundgesetz, Abs. 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen, § 2 Abs. 7 ThürDSG) und vor dem Hintergrund der im Strafverfahren zu beachtenden Unschuldsvermutung (Artikel 6 Abs. 2 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten) von weiteren als nachstehenden Angaben abgesehen (vergleiche auch Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts vom 5. März 2014, Az.: 2 EO 386/13).

1. An welchen Orten (Ortsteil, Straße) und zu welchen Zeiten (Datum und Uhrzeit) kam es im Jahre 2020 in Thüringen zu tätlichen Angriffen, Überfällen, Sachbeschädigungen, Attacken gegen Geflüchtete beziehungsweise Asylsuchende außerhalb ihrer Unterkunft oder dezentralen Wohnungen (bitte einzeln aufschlüsseln)?
2. Wurde bei den in Frage 1 genannten Fällen eine Zuordnung zur Politisch motivierten Kriminalität vorgenommen und wenn ja, um welche handelt es sich jeweils?
3. Wie viele Personen in welchem Alter und mit welchem Geschlecht wurden wegen welcher Delikte als Tatverdächtige der benannten Angriffe jeweils ermittelt?
4. Wie viele Personen in welchem Alter und mit welchem Geschlecht waren von den benannten Angriffen betroffen, aus welchen Ländern stammen die jeweiligen Betroffenen?

Antwort zu den Fragen 1 bis 4:

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2020 insgesamt 101 Straftaten registriert, die sich gegen Flüchtlinge beziehungsweise Asylbewerber richteten. Alle Fälle wurden als Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) registriert.

Zuständigkeitsbereich/Delikte	Anzahl	Verletzte	Tatverdächtige	Phänomenbereich
Landespolizeiinspektion Erfurt	19	2	18	19 x PMK -rechts-
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a Strafgesetzbuch -StGB-)	1			
Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs (§ 125a StGB)	1			
Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB)	1			
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	9			
Beleidigung (§ 185 StGB)	2			
Körperverletzung (§ 223 StGB)	3*			
Nötigung (§ 240 StGB)	1			
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1			
Landespolizeiinspektion Gera	7	4	4	7 x PMK -rechts-
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1			
Beleidigung (§ 185 StGB)	1			
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2			
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2			
Bedrohung (§ 240 StGB)	1			
Landespolizeiinspektion Gotha	8	2	6	8 x PMK -rechts-
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	5			
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1			
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1			
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1			
Landespolizeiinspektion Jena	21	5	17	21 x PMK -rechts-
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB)	1			
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	5			
Beleidigung (§ 185 StGB)	3			
Körperverletzung (§ 223 StGB)*	6**			
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)*	3***			
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	3			
Landespolizeiinspektion Nordhausen	8	4	19	8 x PMK -rechts-
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	3			
Beleidigung (§ 185 StGB)	2			
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1			
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1			
Bedrohung (§ 241 StGB)	1			
Landespolizeiinspektion Saalfeld	11	0	11	11 x PMK -rechts-
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	1			

Zuständigkeitsbereich/Delikte	Anzahl	Verletzte	Tatverdächtige	Phänomenbereich
Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB)	1			
Volkshetze (§ 130 StGB)	5			
Körperverletzung (§ 223 StGB)	3*			
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1****			
Landespolizeiinspektion Suhl	27	4	27	27 x PMK -rechts-
Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB)	1			
Volkshetze (§ 130 StGB)	11			
Beleidigung (§ 185 StGB)	5			
Körperverletzung (§ 223 StGB)	5*****			
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	3*****			
Nötigung (§ 240 StGB)	1			
Bedrohung (§ 241 StGB)	1			

* Versuche

** davon vier Versuche

*** davon ein Versuch

**** Versuch

***** davon zwei Versuche

5. Zu welchen der Fälle gab es öffentliche Mitteilungen/Pressemitteilungen der Polizei?

Antwort:

Es liegen keine statistischen Angaben im Sinne der Fragestellung vor.

Maier
Minister